

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

280 (13.10.1885) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 280. Erstes Blatt.

Dienstag den 13. Oktober

1885.

Bekanntmachung.

Das in jüngster Zeit wiederholt in hiesigen Blättern angepriesene „Haarfett des ungarischen Jägers“ ist nach dem Ergebnis einer im Jahre 1879 vorgenommenen Untersuchung lediglich ein Gemisch von parfümirtem Olivenöl mit einem Zimmtsäure enthaltenden, indifferenten organischen Pflanzenstoff. Werth eines Fläschchens ungefähr 40 Pf., Verkaufspreis 1 M.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1885.

Der Ortsgesundheitsrat.

Schnebler.

Schumacher.

Zum Konfirmandenunterricht,

welcher für die Kinder der evangelischen Gemeinde in dieser Woche beginnt, versammeln sich die angemeldeten Söhne und Töchter erstmals an folgenden Tagen und Orten:

1. bei Stadtpfarrer Schmidt **Freitag, 16. Oktober,**
sämtliche Mädchen um 11 Uhr in der Töchterschule Spitalstr. 42, Zimmer Nr. 13,
sämtliche Knaben um 4 Uhr im alten Lyceum Karl-Friedrichstr. 9, Zimmer Nr. 2;
2. bei Stadtpfarrer Paengin **Freitag, 16. Oktober,**
sämtliche Mädchen um 11 Uhr in der höhern Mädchenschule, Klassenzimmer 1 im
2. Stod,
sämtliche Knaben um 4 Uhr im alten Lyceum Karl-Friedrichstr. 9, Zimmer Nr. 4;
3. bei Dekan Zittel **Donnerstag, 15. Oktober,**
um 11 Uhr die Schülerinnen der einfachen und erweiterten Volksschule Wald-
straße 83 im Zimmer Nr. 11, 3. Stod,
um 4 Uhr die Schüler der Bürgerschule, erweiterten und einfachen Volks-
schule Karl-Friedrichstraße 9, Zimmer Nr. 5;
Freitag, 16. Oktober,
um 11 Uhr die Schülerinnen der Institute, höhern Mädchenschulen und Töch-
terschule in der höhern Mädchenschule Sophienstraße 14, Klassen-
zimmer IVa (2 Treppen, rechts),
um 4 Uhr die Schüler des Gymnasiums, Realgymnasiums und der Real-
schule Karl-Friedrichstraße 9, Zimmer Nr. 5, 1. Stod;
4. bei Stadtpfarrer Brückner **Samstag, 17. Oktober,**
sämtliche Mädchen um 2 Uhr im Schulhaus der Schützenstraße;
Freitag, 16. Oktober,
sämtliche Knaben um 4 Uhr im alten Lyceum Karl-Friedrichstr. 9, Zimmer Nr. 6;
5. bei Hofprediger Helbing in seinem Konfirmandensaal Erbprinzenstraße 6:
Donnerstag, 15. Oktober,
um 11 Uhr die Schülerinnen der einfachen und erweiterten Volksschule,
um 4 Uhr die Schüler der Bürgerschule, erweiterten und einfachen Volks-
schule;
Freitag, 16. Oktober,
um 11 Uhr die Schülerinnen der höhern Mädchenschulen und Töch-
terschule,
um 4 Uhr die Schüler des Gymnasiums, Realgymnasiums und der Real-
schule.

21.

Badischer Frauenverein. Zeichenschule.

Am 15. Oktober beginnen neue Kurse in obiger Schule. Der Unterricht im großen Kurs umfasst: Freihandzeichnen, Linearchzeichnen, kunstgewerbliches Zeichnen und ornamentale Formenlehre. Diese Fächer können auch einzeln besucht werden, ebenso wie die Spezialkurse: Porcellanmalen und Blumenmalen nach der Natur.

Außer dem großen Kurs findet ein abgekürzter — kleiner — Kurs statt im Freihand- zeichnen und geometrischen Zeichnen.

Bei genügender Beteiligung wird ein Kurs im Holzschnitzen abgehalten werden.

Anmeldungen für den ganzen Unterricht oder für einzelne Fächer desselben wolle man baldigst an die unterzeichnete Stelle gelangen lassen, wo auch jede weitere Auskunft erteilt wird.

Karlsruhe, im Oktober 1885.

3.3.

Der Vorstand der Abtheilung I.
Gartenschlößchen, Herrenstraße Nr. 43.

Literaturkursus für Damen.

7.7. Wiedereröffnung: **Donnerstag den 15. Oktober.** Schluß: Ende März. Wöchentlich zwei Vorträge: **Montag und Donnerstag, Nachmittags von 1/4—1/3 Uhr.** Gegenstand derselben:

Shakespeare.

Schriftliche und mündliche Anmeldungen werden entgegengenommen und nähere Auskunft wird erteilt in **A. Bleisfeld's** Hofbuchhandlung und **Jähringerstraße 42, eine Treppe hoch.**

Anna Ettlinger,

Sprechstunde von 11—12 Uhr.

22.

Fabrikversteigerung.

Dienstag den 13. Oktober l. J.

und den folgenden Tag, jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Belfortstraße 10, zwei Treppen hoch, die zum Nachlaß des Großh. Oberbauers und Professors **Hermann Sternberg** gehörigen Fabrikgegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 goldene Taschenuhr und verschiedene Silbergeräthe, Herrenkleider, Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk, worunter 1 Garnitur Polstermöbel in Plüsch, 2 einzelne Kanapés, 2 Bücherschränke, 2 Chiffonnières, mehrere Kommoden, 2 Pfeilerschränke, 2 zweithürige Schränke,

Für den Neubau der Gas- werksfiliale

sollen nachstehende Arbeiten vergeben werden:

1) Pflasterarbeit ca. 1200 qm,

2) Herstellung einer Ebergrube in Stampfbeton.

Bewerber um die letztere Arbeit haben den Nachweis zu liefern, daß sie größere derartige Arbeiten schon mit gutem Erfolg ausgeführt haben.

Die Angebote sind bis Donnerstag den 15. d. M., Vormittags 11 Uhr, auf dem Geschäftszimmer des Gaswerks einzureichen, wo auch die Bedingungen und Zeichnungen einzusehen sind.

Städtische Gas- und Wasserwerke Karlsruhe.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. In Folge richterlicher Verfügung wird das dem Privatmann **Karl Fäger** dahier gehörige: im V. Gewann der Auäcker dahier, z. St. unter Nr. 100 der Rüppurrerstraße gelegene, westlich von einem durch dieses Gewann ziehenden Schleifweg, nördlich von dem Besitztum des Oekonomen **Wilhelm Becker**, südlich von dem des Hofmechanikers **Karl Siedler** und östlich von jenem des Gärtners **Heinrich Sonntag** begrenzte Grundstück im Flächeninhalt von ungefähr 170 □ Ruthen nebst den darauf errichteten Gebäulichkeiten, bestehend in einem einstöckigen Wohnhause (Querbau) und Schopf, sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, gerichtl. taxirt zu 10000 M.,

am **Dienstag den 20. Oktober l. J.,**

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird. Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen in meinem Geschäftszimmer, Kaiserstraße 123 dahier, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 15. September 1885.

Großh. Notar

Ott.

Pfänder-Versteigerung.

6.3. Vom 12. bis einschließlich 16. d. Mts., je Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigern wir im städtischen Versteigerungslokal (Eingang im großen Rathhaushof) die über 6 Monate verfallenen Fabrikpfänder bis zu Lit. K. Nr. 5000 gegen Baarzahlung in nachstehender Reihenfolge:

Dienstag 13. Oktober d. J.:

Weißzeug;

Mittwoch 14. Oktober d. J.:

Goldene und silberne Herren- und Damenuhren, silberne Löffel, Gabeln, Messer, goldene Brochen, Ketten, Ringe, Armbänder, 1 Brillantring;

Donnerstag 15. Oktober d. J.:

Betten, Matratzen, Schuhe, Stiefel, Schirme;

Freitag 16. Oktober d. J.:

Tuch, Leinwand, Kollsch, Kleidungsstücke, Weißzeug, Uhren, Ringe und dergleichen.

Unsere Sparkasse ist auch während der Versteigerung geöffnet.

Karlsruhe, 10. Oktober 1885.

Städtische Spar- und Pfandleihkasse-Verwaltung.

Wohnungen zu vermieten.

— Auf 23. Oktober ist eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 38, eine Treppe hoch rechts.

In einer kleinen Villa, Kurvenstraße 45, ist auf 23. Oktober eine Wohnung, von 5 Zimmern sammt Zugehör, mit herrlicher Aussicht auf die Berge, zu vermieten. Preis 500 Mark. Einsehen von 11—1 Uhr.

11.1.

1 Schreibtisch, 2 Waschkommoden, verschiedene Tische und Stühle zc. zc., ferner: Küchengeräte, Spiegel, Bilder und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber einladen werden. Karlsruhe, den 10. Oktober 1885. F. Knab, Waisenrichter.

22. **Fahrrad-Versteigerung.** Dienstag den 13. Oktober 1. J., Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Akademiestraße 46, im 2. Stock, folgende Fahrnisse, als: 1 Kanapee, verschiedene Stühle, 1 Leihstuhl, Tische, 1 nussbaumener zweitüriger Schrank, 1 Giffonniere, 1 vollständiges Bett, 1 Küchenschrank, Küchengeräte, Spiegel, Bilder, Vorhänge, 1 Gänsestall und sonst verschiedene Gegenstände, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden. Karlsruhe, den 10. Oktober 1885. Leop. Brombacher, Waisenrichter.

33. **Fahrrad-Versteigerung.** Dienstag den 13. Oktober d. Js.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden im Auftrag wegen Wegzug in meinem Lokal, Jähringerstraße 29, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

2 massive einth. Kleiderschränke, 1 Ovaleisch, 1 Küchenschrank, 2 Bücherschränke, 1 Fenstertritt mit Schublade, 2 Amerikanerfüße, 1 graue Plüschgarnitur, 1 Sopha, 2 Fauteuils, 4 Halbsauteuils, 1 gepresste Plüschgarnitur, 1 Sopha, 4 Halbsauteuils (braun), 1 Standuhr, Vorhanghalter mit Quasten, Kransen zu 2 Paar Vorhängen (rot), 15 verschiedene Bilder, 5 Bilderrahmen, 1 Toilettespiegel, 1 Beckeruhr, 1 Seidenbaspel, 1 Einrichtung für 2 Puppenzimmer, Puppenküche, Messstand, Hühnerhof, große und kleine Vogelkäfige, 1 Waschwanne, 1 Tischplatte mit Untergerüst, 1 Polsterbühre, Bindelstangen, Fensterstore, Schuhmacherwerkzeug, verschiedene gute Möbel, 2 Erdöllampen, 3 Kuchenbleche, 1 Mehlkasten, 1 Badezuber, 2 Zübe, verschiedenes Blechgeschirr, 5 Stück 1/2 Liter-Fläschchen, 1 kupferner Waschkessel, Messer und Gabeln, Bücher, 1 Schlafrock, 1 schwarzer Rock, 1 Havelock, 1 Ueberzieher, 9 Meter feine leinene Spitzen, 2 Eplinderbüte, 4 wollene Hemden, 5 Paar wollene Unterhosen, 5 Unterjaden, 8 weiße Hemden und noch Vieles;

Ferner: 1 Partie feine neue Hosen, Westen, Röcke, Ueberzieher in englischen und französischen Stoffen, sowie garnirte Damen und Mädchenhüte, welche Nachmittags zum Ausgebot kommen. Liebhaber werden höflichst eingeladen.

S. Hirschmann, Auktions-Geschäft.

Öffentliche Fahrrad-Versteigerung.

*32. **Mittwoch den 14. Oktober 1. J.,** je Vormittags 9 Uhr und, wenn nötig, Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden wegen Wegzug folgende Fahrnisse im Café Taubhauer, Eingang Karlsstraße 18, im Auftrag öffentlich versteigert:

2 Dienstbotenbetten, 1 französische Bettlade mit Kopf und Polster, 2 halbfranzösische Bettladen mit Kopf, Polster, Matratze und Kopfbarmatratze, Federnbetten, 1 Kanapee, 2 Kommoden, 2 Waschtische, 2 Nachttische mit Marmorplatten, 6 Rohrstühle (Barot), 2 Giffonniere, 1 einbürtiger Schrank, 1 Küchenschrank, 1 Reisekoffer, 2 Handkoffer, ächtes Zwetschgen- und Kirschwasser, diverse Liqueure, 50 Stück Einmachbüfen, einige Krautständer und sonst noch Hausrath, wozu höflich einladet J. F. Neuert, Auktionator. NB. 20 Paar Knabenschuhe à M. 1.50.

Wohnungen zu vermieten.

* Amalienstraße 7 ist auf 23. Oktober eine Wohnung von 6 schönen Zimmern und allem Zugehör zu vermieten.

* 32. Bahnhofsstraße 52 ist im Seitenbau (Mansarde) eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Waschhaus, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorberbau, parterre.

* 32. Herrenstraße 46 sind im 2. Stock 4 bis 5 Zimmer mit Keller, Speicher und Kammer, Glasabschluss, Wasser- und Gasleitung zu vermieten.

* Kaiserstraße 114 ist eine Wohnung, der Neuzeit entsprechend, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehör, Wasser- und Gasleitung sowie Entwässerung, per 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Leopoldstraße 30 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, 2 Dachkammern, Gas- und Wasserleitung und 2 Kellererschlägen auf 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen im 3. Stock daselbst.

* 33. Lessingstraße 36 (Neubau) ist der 2. Stock von 4 Zimmern sammt Zugehör, sowie im 1. Stock ein unmöblirtes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres Lessingstraße 42.

* Luisenstraße 2b ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Waldhornstraße 12 ist eine Wohnung im Seitenbau, parterre, bestehend in Zimmer, Alkov, Küche, Speicher und Holzplatz, an eine Familie von zwei Personen auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock des Vorberbaues.

* 32. Werderstraße 82 (Neubau) ist auf 23. Oktober der 3. Stock von 4 Zimmern, Küche und Zugehör zu vermieten.

In dem Hause Werderstraße 5, nächst dem Sallenwäldchen, ist im 2. Stock eine schöne, auf die Straße gehende Wohnung von 6 Zimmern (mit Balkon und Parquetböden), Küche, 2 Kellern, 2 großen Mansardenzimmern, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, mit Gas-, Wasserleitung und Glasabschluss versehen und wozu noch Stallung für 2-3 Pferde gegeben werden kann, sowie im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern auf den 23. Oktober zu vermieten. Erstere Wohnung kann auch in 2 Wohnungen von je 3 schönen Zimmern vermiehet werden. Näheres im 4. Stock daselbst.

* Eine freundliche, auf die Straße gehende Parterrewohnung von 2 Zimmern, großer Küche, 1 großen Mansardenzimmer sammt Zugehör ist an 1 oder 2 Personen auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 44 im 2. Stock.

* 32. Mühlburg, Rheinstraße 252 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, großem Gang mit Glasabschluss, Keller, Speicher und allen Bequemlichkeiten sofort oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Sofort zu vermieten:

Lessingstraße 13 die Parterrewohnung, bestehend aus 4 schönen Zimmern, 1 geraden Mansardenzimmer, 1 Schwarzwaschkammer und 2 Kellerabtheilungen. Zu erfragen Erdbringerstraße 9, parterre.

Sofort beziehbar!

oder per 23. Oktober: Kaiserstraße 153 (dem Museum gegenüber) im obern Stock 3 Zimmer, 2 Mansarden, Keller und Küche, Gas- und Wasserleitung zc. Näheres daselbst.

Bel-Etage

von 4 bis 6 sehr geräumigen Zimmern und Zugehör in angenehmer Lage des westlichen Stadttheils zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 45, eine Treppe hoch. *21.

Wohnungen zu vermieten:

Beiertheimer Allee 2 der 1. Stock von 6 Zimmern und Zugehör, Scheffelstraße 36 der 2. Stock von 4 Zimmern und Zugehör.

Auskunft beim Eigentümer, Beiertheimer Allee 2 im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine reinliche Familie ohne Kinder sucht in einem ordentlichen Hause eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche mit Wasserleitung und übrigem

Zugehör auf 23. Oktober zu mieten. Gest. Offerten bittet man bei Herrn Kaufmann Mengis, Amalienstraße 37, abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* 32. Kaiserstraße 58 ist ein einfach möblirtes Zimmer zu 10 M. per Monat auf 1. November oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* 32. Schützenstraße 22 ist sogleich ein gut möblirtes Zimmer und auf 23. Oktober ein unmöblirtes Zimmer mit Kochofen und Zugehör zu vermieten. Das Nähere im 3. Stock daselbst.

* 22. Waldstraße 62, eine Treppe hoch, sind zwei ineinandergehende, möblirte Zimmer zu vermieten.

* 22. Ein einfach möblirtes Zimmer ist zu vermieten: Waldstraße 37.

Möblirtes Zimmer, 1 Treppe hoch, auf sogleich zu vermieten: Viktoriastr. 7, 2. Stock.

* Jähringerstraße 15 sind schön und gut möblirte Zimmer sogleich zu vermieten.

Waldstraße 1 ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer auf 1. November zu vermieten. Näheres im Puhloden daselbst.

* Karl-Friedrichstraße 1 ist sogleich oder auf 15. Oktober ein schön möblirtes Zimmer mit Pension zu vermieten. Zu erfragen im Café daselbst.

Zu vermieten per 23. Oktober: Schönes Zimmer mit Glas-Beranda in hübschem Garten! Näheres Südenstr. 6 u. Jähringerstr. 114. 63.

Schlafstelle zu vermieten.

Einige solide Arbeiter können gute Schlafstellen mit Kost erhalten: Waldhornstraße 45 im 2. Stock.

Zimmer-Gesuch.

* Ein Rechtspraktikant sucht ein geräumiges Zimmer in ruhiger Lage auf 23. Oktober. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1001 an das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

* 22. Ein anständiges Mädchen, welches nähen, bügeln und sonstige Hausarbeit verrichten kann, auch in der Kinderpflege etwas erfahren ist, wird gesucht: Douglasstraße 18 im 3. Stock.

* Ein gelehrtes Mädchen, welches selbstständig einer bessern Küche vorstehen kann, auch Hausarbeit übernimmt, findet sofort eine gute Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 14, parterre.

* Ein junges, fleißiges Mädchen findet sogleich Stelle: Jähringerstraße 31, parterre.

Köchinnen und Mädchen, welche gut u. einfach kochen können, Küchen-, Haus- und Kinderzimmermädchen zc. finden Stellen hier und auswärts durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 33.

Dienst-Gesuche.

* 33. Ein Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat, sucht entweder als Mädchen allein oder als Zimmermädchen Stelle durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

* 33. Ein bescheidenes Mädchen, welches kochen kann und allen häuslichen Arbeiten willig vorsteht, sucht bei einer ruhigen Familie oder einzelnstehenden Dame eine Stelle. Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Mädchen, welches selbstständig einer bessern Küche vorstehen kann, auch sich willig allen vorkommenden Hausarbeiten unterzieht, sucht sofort Stelle. Näheres Waldhornstraße 45 im 2. Stock.

Kammerjungfern und Bonnen mit guten Zeugnissen suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 22.

Stelle-Antrag.

* 33. Für eine Militärdienst- und Aussteuerversicherung wird ein Beamter gesucht, welcher Versicherungsabschlüsse macht und sich mit auf dem Bureau der Generalagentur beschäftigen könnte. Offerten unter Nr. 12 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Bei der diesseitigen Berechnung können auf erstes liegendes Unterpfand gegen doppelte Versicherung

10,000 Mf.

verzinslich zu 4 1/2 % ausgeliehen werden.

Karlsruhe, den 10. Oktober 1885.

Berechnung der vereinigten Armen-Stiftungen.
(Rathhaus, Zimmer Nr. 7.)

M. 20000—23000

auf gute 2. Hypothek sind auszuliehen durch

E. Creuzbauer.

2.2. Kaiserstraße 132.

3 tüchtige Bau- u. Möbelschreiner

finden dauernde Beschäftigung bei

K. Martin, Akademiestraße 9.

Herrschaftsdiener finden Stellen, darunter einer nach Frankfurt a. M., durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4. 2.2.

Conditor-Lehrling

findet sogleich Stelle bei

*3.3. **M. Siebel, Kaiserstraße 207.**

Lehrling

mit guten Schulkenntnissen für eine biesige Branntwein- und Liqueurfabrik gesucht. Offerten an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Knecht-Gesuch.

* Ein Bursche, welcher Feldarbeit versteht und auch mit Pferden umzugehen weiß, findet dauernde Arbeit: Müppurrerstraße 96.

Ein Fuhrknecht

wird sogleich gesucht: Rintheimerstraße 131. *

Stelle-Gesuch.

* Ein vom Militärdienst frei gewordener kräftiger Mann, der besonders gut mit Pferden umzugehen weiß und sich willig der Arbeit unterzieht, sucht eine entsprechende Stelle. Näheres Waldhornstraße 21, bei M. Birger.

Beschäftigungs-Gesuch.

*3.3. Ein gebildetes Mädchen, welches im Nähen, z. B. Weißzeug-Flicken, Stopfen und Bügeln, sehr geschickt ist, sucht Beschäftigung in sowie außer dem Hause gegen bescheidene Ansprüche. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Weißstickereien

von den einfachsten Buchstaben bis zu den feinsten Monogrammen, ebenso Pier- und Stylische, sowie Festons und Hohlkäume werden bei rascher Bedienung schön und billig angefertigt: Werderplatz 50 im 3. Stod. 3.3.

Kleider jeder Art

von den einfachsten bis zu den besten Costümes, sowie Kinderkleidchen werden in- und außer dem Hause angenommen und schön und billig angefertigt: Kaiserstraße 95 im 3. Stod. 3.2.

Robr- und Strohhüble

werden billig und dauerhaft geflochten und aufpolirt: Waldhornstraße 52.

Haus-Verkauf!

3.2. Ein 3-stöckiges neues Haus des westlichen neuern Stadtheils, mit Einfahrt, Hof, Garten, Waschküchen ev. Stallung, 7-8 Zimmern und Badelabine in jedem Stockwerke, flott eingerichtet, als Herrschafts-, Privat- und Geschäftshaus geeignet, habe ich aus Auftrag unter günstigen Bedingungen zu verkaufen und ist Näheres zu erfragen bei **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4.

Eine Villa

in der Kriegstraße, mit je 6 Zimmern im Stod und kleinem Garten, ist wegen Wegzug um einen günstigen Preis sofort zu verkaufen. Adressen unter G. S. bittet man im Kontor des Tagblattes gesl. niederlegen zu wollen. 3.3.

Herrschaftshaus zu verkaufen.

Das Haus Gtlingerstraße 3a, gegenüber der Festhalle, hochfein eingerichtet, mit Vor- und Hintergarten, Veranda und Balkon, ist zu verkaufen. Dasselbe enthält 15 Zimmer nebst großem Salon, Küche, Badezimmer, sowie große Kellerräumlichkeiten. Näheres bei **Friedrich Fetzner, Ernst Rische**, Schützenstraße 13, Waldstraße 81. 10.10.

Häuser, Villen, Baupläze,

Hofgüter, Schlösser, Fabriken, Mühlen etc. zu verkaufen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4. 6.2.

Eine gute Weinwirtschaft

im Innern des westl. Stadtheils, welche alsbald oder später angetreten werden kann, wird um einen mäßigen Preis verkauft. Anzahlung 10000 Mark. Direkte Anmeldungen von Kaufliebhabern sind unter F. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.3.

Fässer-Verkauf.

2.2. Mehrere Stück sehr gut erhaltene, weingrüne Oualfässer von 700—1800 Liter Gehalt sind sehr billig zu verkaufen bei **St. Soy**, Küfermeister, Kaiserstraße 124. — Ebenfalls kann ein tüchtiger Küferbursche bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung erhalten.

Zu verkaufen.

* Eine Partie Spielwaren ist gegen Baarzahlung billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein brauner Porzellanofen für Kohlenfeuerung ist billig zu verkaufen: Akademiestraße 3, 1. Stod. *

— Zwei halbfranzösl. und 2 Mainzer Bettladen mit Kofsen, Matrazen und Polstern, Kofshaar, Seegras- und Strohmatrazen, Vorkangstangen und Borstendes sind in nur garantirt guter Arbeit zu billigen Preise zu verkaufen: Hirschstraße 12.

*2.2. Diesjähriger Schleuderhoniq. 17 M. per 1/4 Ztr., ist zu verkaufen. Für Nechtheit wird garantirt. Näheres Kaiserstraße 56 im Laden.

4.4. **Ein noch neues Pianino, „Blüthner“**, ist zu verkaufen. Näheres Werderstraße 5, parterre.

Leere Kisten.

2.2. Eine Partie leere Kisten sind zu verkaufen: Kaiserstraße 58 im Laden.

Bratenfett

wird abgegeben. 2.1.

Bahnhofrestauration.

Gesucht

wird ein gut erhaltener eiserner Källofen, zum Kochen eingerichtet. Näheres Velfortstraße 10.

— Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise dafür. Frau **Walfer**, Brunnenstraße 2. Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

Frau **Hirsch** Wittwe, Kaiserstraße 81, zahlt die höchsten Preise für getragene Uniformen, Stickerien, Silberborten, Herren- und Frauenkleider sowie Betten.

Den allerhöchsten Preis

für getragene Kleider, Stiefel, Betten, Möbel, altes Gold und Silber etc. zahlt

Ed. Lämmle,
101 Kaiserstraße 101.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstr. 14.

Tanz-Unterricht.

Derjelbe beginnt im Monat Oktober. Gefällige Anmeldungen werden täglich Nachmittags von 1—4 Uhr in meinem Saale, Kaiserstraße 170, entgegengenommen.

Ad. Uetz.

Zu pachten wird gesucht:

ein gangbares, besseres Wirthschaftsgelände, sei es Hotel, Café-Restaurant etc., von einem jungen, kautionsfähigen Mann. Offerten an **W. Gutekunst**, Kaiserstraße 102a. 6.2.

Unterricht

im

Schönschreiben:

Deutsch, Englisch (Latein), Ronde und alle Zierschriften.

Buchführung:

einfache und doppelte;

Kaufm. Rechnen;

Stenographie

ertheilt 7.5.

Otto Autenrieth,

Waldstraße 38, 3. Stod.

Anmeldungen jederzeit.

Bügel-Kurs.

Mit dem 15. d. M. beginne ich einen Bügel-Kurs und können Schülerinnen noch bis 1. November eintreten.

Ersuche die geehrten Hausmütter, mir ihre werthen Töchter anvertrauen zu wollen. Neueste und gründliche Lehrmethode und beste Behandlung jeder Art Wäsche.

Auch würde ich zwei junge Mädchen — am liebsten Waisen — gegen billige Entschädigung bei mir aufnehmen, sie im Geschäft ganz auszubilden und überhaupt an denselben Mutterstelle vertreten und nach vollständiger Ausbildung auf deren Wunsch ganz im Geschäft behalten.

M. Kohlund,

Feinbügel-Geschäft,

3.1. Zirkel 20, Seitenbau.

Privat-Unterricht.

*3.1. Der Unterzeichnete, von **Cape Town** zurückgekehrt, gedenkt, sich als **Privat-Lehrer** hier niederzulassen. Er empfiehlt sich besonders für **Englisch an Deutsche**, für **Deutsch an Engländer** und **Franzosen**; Kinder können ihren Schulunterricht ganz in englischer Sprache erhalten.

Ausserdem gibt er **Schönschreibstunden** nach bekannter, erfolgreicher Methode. Karlsruhe, den 12. Oktober 1885.

Johann Döll,

Fr. Head Master of St. Martin's School,

Cape Town,

jetzt Adlerstrasse 23, 1 Treppe, Zimmer Nr. 2.

Neuen süßen

Wein

empfeht 3.3.

Franz Röttinger,

Ludwigsplatz 61.

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in 20 Sorten bei Herrn **Friedr. Malsch**, Großh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, in **Karlsruhe** zu haben.
Neckargemünd. J. F. Menzer.



Afrikaner Weiss- per Flasche
weln exl. Glas
No. 1.25,

feiner, süßer Frühstücks- und
Dessertwein.

Afrikaner Roth- No. 1.—
weln

aus Bordeaux-Reben in Alger
gezogen,

empfehlen **Julius Hoeck,**

Weinhandlung, Kriegstraße 28,
zunächst der Ecke der Kronenstraße.

Ueberlagen bei den Herren
E. Carlein, Marienstraße 2,
P. Fischer, Lessingstraße 22,
C. Gelff, Karl-Friedrichstraße 6,
M. Girsch, Kreuzstraße 3,
J. Hüber, Karl-Friedrichstraße 15,
Carl Klein, Ecke der Wilhelm- und Luisen-
straße.
Th. Klingele, Schützenstraße 20.
B. Merkle, Kaiserstraße 160,
C. Richter, Bähringerstraße 77,
H. Wolfmüller, Ruppurrerstraße 40.

Affenthaler per Liter M. 1.—

Affenthaler Auslese per Liter
M. 1.20,

Affenthaler Beerwein per Liter
M. 1.50

offeriert in feiner Qualität bei Abnahme von
20 Litern im Faß an

W. Baumgärtner,
63. Weinhandlung.

Die Weinhandlung

Max Homburger,
30 Kronenstraße 30,

empfehlen ihren

beliebten, anerkannt guten

Burgunder-Rothwein

per Liter in Fässchen von 20 Litern an
à 95 Pf.,

per Flasche ohne Glas von 12 Flaschen an
à 85 Pf.

Wirthe genießen wesentliche
Preisermäßigung. 63.

Neuen süßen

Kaiserstühler

per $\frac{1}{4}$ Liter 40 Pf.,

per $\frac{1}{2}$ " 12 "

und bei größerem Quantum entsprechend bil-
liger, empfiehlt die Weinhandlung

2.2. **H. Zoller,**
43 Ecke der Schützen- und Marienstraße 43.

Schwarzwälder Kirchenwasser,

garantirt acht, à M. 2.50 und M. 3.— die
Flasche offerirt 63.

W. Baumgärtner, Weinhandlung.

Welschkorn,

großkörniges, ist billigst zu haben bei *3.2.

L. Strauß, Waldhornstraße 22.

SECT

der Rheinischen Schaumwein-Kellerei
Mueller & Cie., Mannheim.

Allgemein beliebte Marken.

Germania-Sect

Crémant blanc

Crémant rosé.

Rheingold

Hochheimer

Mosel-Blume.

Probeflaschen auf Verlangen zu Diensten.

Vertreter für Karlsruhe: **Rudolf Oberst,** Leopoldstrasse 25.

Natürliche Mineralwasser:

Emser Krähbchen, Selterfer, Apollinaris, Carlsbader,
Ofener Hunyadi Janos, Vichy grande grille,
Wildunger etc.

Direkter Bezug ermöglicht mir, bei größerer Entnahme sehr billige Preise
zu stellen. — Garantie für frische Füllung.

W. L. Schwaab, Hoflieferant,
Amalienstraße 19.

Der Total-Ausverkauf

5.3.

Kaiser- und Lammstraßen-Ecke

von

S. Rosenthal

dauert nur noch ganz kurze Zeit und werden sämtliche vorhan-
denen Winterwaaren zu enorm billigen Preisen abgegeben.

Wollene u. Eisgarn-Tücher . . . von M. —.25 an,

" **Kinderhauben** " " —.30 "

Knaben-Anzüge " " —.55 "

Kinderkleidchen " " —.60 "

wollene Kinderstrümpfe " " —.12 "

" **Kinderkittel, farbig** " " —.60 "

Unterleibchen für Herren und Damen " " —.90 "

Corsets für Damen " " —.90 "

wollene Socken, 3 Paar " " 1.— "

Flanell-Hosen für Damen " " 1.80 "

Gestrickte Woll-Röcke, farbig " " 3.50 "

Handschuhe, gefüttert, für Damen " " —.50 "

eine große Parthie **schwarze Schürzen** zu außergewöhnlich

billigen Preisen,

außerdem empfehle **Normal-Hemden, Hosen u. Jacken**

in nur guter Qualität zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Der Verkauf dauert nur noch ganz kurze Zeit.

S. Rosenthal, Kaiser- und Lammstrassen-Ecke.

3.2. Neue Zusendung

Pastillen

von **Bonnet** in Paris, anerkannte Specialität gegen Husten u. Heiserkeit, empfiehlt

Friedrich Blos
F. Wolff & Sohn's Detail
Kaiserstrasse 104.

PARFUMERIE GALANTERIE

4 Pf. Neue Söringe 4 Pf.,
6 Pf. grüne Bohnen, Portion 6 Pf.

2.2. empfiehlt

Carl Malzacher,
Hoflieferant, Lammstraße 5.

Gefochtes grünes und gelbes
Erbfenmehl

bei **Carl Malzacher,**
Hoflieferant,
Lammstraße 5.

3.1.

Flaschenbiere:

per Flasche

Prinz'sches Lagerbier 18 Pf.,
Exportbier 20 Pf.,
Ritterbräu
Schweinger Exportbier 20 Pf.,
Culmbacher
dunkles Exportbier 30 Pf.,
lichtes Salon-Tafelbier 30 Pf.,
Saug'sches Gesundheits-
bier 45 Pf.,
frei in's Haus, empfiehlt

Friedrich Malsch,
Großh. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

ohne Glas

Acht

importirte kleine Havana à 12 Pf.,
imitirte " " " 7 "

Fr. Baumüller,
Großh. Hoflieferant.

3.2.

Woll-Spitzen

in den neuesten Dessins und in schönster Farbenwahl empfiehlt zu außerordentlich billigen Preisen

E. A. Keller,
Werderplatz 47.

Wir empfehlen uns zur raschen und pünktlichen Ausführung von

Uhrenreparaturen jeder Art

unter Garantie u. billiger Berechnung.

Gebrüder Dees,
Ihrmacher,
Kaiserstraße 215 — Deutschen Hof. —

3.3.

3.1. **Woll-Regime.**

Normal-Tricot-Leibwäsche

nach System Prof. Dr. Jäger
mit gesetzlich geschützter Fabrikmarke,
aus reiner bester Schafswolle ohne künstlichen Farbstoff in bekanntem hygienisch richtigem Schnitt, porös elastischem Gewebe von höchstem sanitären Effect, in acht naturbraunen Melangen, aus der mechanischen Tricotwaaren-Fabrik von Mattes, Luz & Müller in Württemberg.

Einzige Hauptniederlage für Karlsruhe
bei **Johannes Steltz,** Waldstraße 42,
neben der Allgemeinen Versorgungs-Anstalt.

Normal-Hemden:

Nr. 1 (groß) . . .	M. 8.—	} in Winter- u. Sommer- Qualität gleiche Preise,
" 2 (mittel) . . .	" 7.—	
" 3 (klein) . . .	" 6.50,	
" 4 (kleiner) . . .	" 6.—	

Damen-Hemden 1/2 M. mehr,
Kinder-Hemden je nach Größe von M. 3.50,
bis M. 5.50.

Normal-Unterbeinkleider
für Herren und Damen, gleiche Preise:

Nr. 6 (groß) . . .	M. 6.50,	} in Winter- u. Sommer- Qualität gleiche Preise, von extrastarkem Sommerstoff 1/2 M. mehr, von extrastarkem Winterstoff 1/2 M. mehr, Kinder-Beinkleider je nach Größe zu entsprechenden Preisen.
" 5 (mittel) . . .	" 6.—	
" 4 (klein) . . .	" 5.50	
" 3 (kleiner) . . .	" 5.—	

Normal-Unterjacken:

Nr. 5 (groß) . . .	M. 5.50,	} in Winter- und Sommer- Qualität gleiche Preise, Damen-Jacken 1/2 M. weniger, von extrastarkem Sommerstoff 1/2 M. mehr, Jacken mit kurzen Ärmeln 1/2 M. billiger.
" 4 (mittel) . . .	" 5.—	
" 3 (klein) . . .	" 4.50,	
" 2 (kleiner) . . .	" 4.—	

NB. Alle übrigen **Normal-Woll-Artikel** System Prof. Dr. Jäger zu Original-Preisen mit Rabattvergütung in Rabattscheinen.

Erlaube mir, den Empfang aller Neuheiten für beginnende Saison ergebenst anzuzeigen. Besonders empfehle ich eine große Partie der feinsten englischen Winter-Paletots und ditto Hosen der neuesten und feinsten Dessins und halte mich bei vorkommendem Bedarf bei vollster Garantie für nur elegantesten Schnitt, gutes Passen und der solidesten Ausführung bei möglichst billigen Preisen bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

W. Thomas, H. Kühling's Nachfolger,
Kaiserstraße 177.

Stiefel- und Schuhlager

von **Fr. Eisenlohr,**
Erbprinzenstraße 21, empfiehlt in neuer Sendung:
Filzstiefel, Schuhe und Pantoffeln für Herren, Damen und Kinder in großer Auswahl.

6.2.

Empfehlung.

K. Martin,
Karl Lüder's Nachfolger,
Bau- und Möbelgeschäft, Akademiestraße 9,
empfiehlt sein reichhaltiges Lager von Möbeln von den einfachsten bis zu den feinsten, sowie ganze Zimmereinrichtungen und einzelne Möbel unter mehr-
jähriger Garantie zu den billigsten Preisen.

6.2.

Fabrik-Lager
 von Ettliger und Elsässer Shirting u.
 Baumwolltuch, Madapolam u. Cre-
 tonne, einfach und doppeltbreit, ohne
 Appretur, empfiehlt bei Abnahme von
 ganzen und halben Stücken zu Fabrik-
 preisen
Gustav Oberst.
 88 Kaiserstrasse 88,
 neben dem Museum.

Alleinverkauf der verbesserten Augengläser.
 Brillen,
 Pince-nez,
 und
 Lorgnettes
 in Gold, Silber, Nickel, Stahl z.
 empfiehlt zu bekannt billigen Preisen
Otto Wettlin, Optiker,
 Kaiserstrasse 82, beim Marktplatz.
 NB. Brillen z. nach ärztlichen Re-
 cepten werden pünktlichst angefertigt.
 Eigene Reparaturwerkstätte.

W. Ed. Müller,
 75 Waldstraße 75.
 Kunst- und Schönfärberei,
 Kunstwascherei,
 chemische Kleiderreinigung,
 Sammt- u. Plüschpresserei.
 Reichhaltiges
Schuhwaaren-Lager
 für
 Damen, Mädchen und Kinder.
 Winterschuhe u. Pantoffeln.
 Prima Qualität, billigste Preise.

Winterschuhe
 und
Winterstiefel
 in großer Auswahl in dem Schuh- und
 Stiefellager von
L. Wacker,
 3.2. Waldstraße 37.

Geb Brüder Wallmer,
 Maler-, Tüncher- u. Zimmertapezier-Geschäft,
 Marienstrasse 3,
 empfehlen sich den Herren Hauseigentümern und
 Hausbewohnern auf bevorstehenden Quartalswechsel
 zur Uebernahme aller in dies. Fach einschlagenden
 Arbeiten unter Garantie reeller Bedienung und
 billigster Preise.

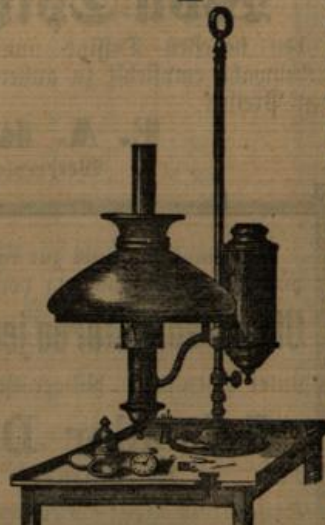
Feuer-, Fall- u. einbruchssichere
 Geld-, Bücher- u. Dokumenten-
 Schränke empfiehlt
Wilh. Weiss, Karlsruhe,
 Erbprinzenstrasse 24

Gutes altes
Oberländer Kirschenwasser
 empfiehlt
Friedrich Spohrer, Bahnhof-Hotel.

Die neuesten gestickten **St. Galler**
Winter-Kleider
 in Wolle
 auf Etamin-Stoff und Cachemire in allen neuen
 Farben zu **Original-Fabrikpreisen** bei
Wilhelm Willstätter,
 Hoflieferant, Kaiserstrasse 173.

Für die
Herbst- und Winter-Saison
 bietet das
Schuhwaaren-Lager
 von
Wilhelm Kaelitz,
 Kaiserstrasse 147,
 die größte Auswahl vorzüglich gearbeiteter
Damen-, Herren- und Kinder-Schuhe
 und **Stiefel**
 in einfacher sowie feinsten Ausführung.
Preise billigst.

Verschiebbare
Studir- & Arbeitslampen
 in verschiedenen Aus-
 führungen
 für
Petroleum & Rüböl
 empfiehlt billigst
 das
Beleuchtungs-Magazin
 von
Wilhelm Göttle,
 150 Kaiserstrasse 150.





Wiener Schuhwaaren-Lager Carl Illig,



4 Friedrichsplatz 4,

zeigt hiermit den Empfang sämtlicher Winterwaaren an. Da durch den Ausverkauf alle älteren Artikel verkauft wurden, so besteht jetzt das ganze Lager in nur frischer und reeller Waare, welche zu den äusserst billigsten Preisen abgegeben werden.

Reparaturen aller Art werden sofort gut und billig besorgt.

3.3.

Vom 23. ds. Mts. an befindet sich mein Geschäft
Kaiserstrasse 199a, Ecke der Waldstrasse.



Die besten amerikani-
schen permanent bren-
nenden

Circulations- Füllöfen,

mit höchster Auszeich-
nung prämiert, empfiehlt
in grösster Auswahl zu bil-
ligsten Preisen

unter Garantie
Otto Büttner.

Hôtel Grüner Hof.

Dienstag den 13. Oktober
Plat de jour:

Goulasch 50 Pf.,
Entenragout 80 "

Apfel- und Birnenwein!

Von heute ab ist wieder süßer reiner Apfelwein
pro Liter 20 Pf., sowie Birnenwein pro Liter 16 Pf.,
Birnen- und Apfelwein, je zur Hälfte, pro Liter
18 Pf. zu haben bei

F. Kindler.

Wein- und Obstweinhandlung, Durlach.
Auch nimmt in Karlsruhe Bestellung hierauf
entgegen: Herr **C. A. Kindler**, Kaiserstrasse 199.

Hôtel Printz.

Heute Dienstag den 13. Oktober, Abends 8 Uhr,

Abschieds-Concert der I. Wiener Jux-Brüder.

Programm neu.

* Direktion: **Th. Mannsfeld.**

Todes-Anzeige.

* Freunden und Bekannten die schmerzliche Nach-
richt, daß unsere liebe und unvergeßliche Gattin
und Mutter

Katharina Benz, geb. **Stricker**,
heute Mittag nach kurzem aber schwerem Leiden
sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Karlsruhe, den 10. Oktober 1885.

Der tieftrauernde Gatte:
Karl Benz nebst 5 Kindern.

Karlsruher Omnibus-Unternehmen.

Meinen hochgeschätzten Abonnenten zur gefl. Kenntnissnahme,
dass ich mich genöthigt sehe, vom 15. d. M. ab die Omnibusfahrten
einzustellen, wesshalb Abonnementsmarken nicht mehr zum Verkauf
gelangen.

Hochachtungsvoll

Adolf Jost.

2.2.

Hôtel Grüner Hof

(Chr. Hoek's Erben)

empfiehlt seine geräumigen Lokalitäten mit Billard zur freundlichen Benützung.
Gleichzeitig erlaube mir noch auf einen guten Mittagstisch aufmerksam
zu machen. Im Abonnement ermäßigte Preise.

Plat du jour jeden Abend von 6 Uhr ab.

Um geneigten Zuspruch bittet **Paul Lutz.**

3.2.

Samstag den 17. Oktober, Abends 8 Uhr:

Im grossen Saale der „Eintracht“

Lieder-Abend,

gegeben von

Herrn Kammer Sänger **Jos. Staudigl**

unter Mitwirkung

der Hofopernsängerin Frau **Staudigl**, des Hofkapellmeisters Herrn **Felix
Mottl**, sowie der Hofmusiker Herren **Bruno Ahner** und **Sch. Schübel**.

Das Programm wird u. A. enthalten: Balladen von Löwe, Lieder von Schubert,
Schumann, Wallnöffer, Trio von Beethoven, Adagio a. d. Concert IV. D-Moll von
Bourgeois u. s. w. Das ausführliche Programm wird Abends beim Eintritt ausgegeben
werden.

Preise der Plätze:

Saal nummerirt	M. 2.—	Galerie reservirt	M. 1.—
" reservirt	1.50	" nicht reservirt	— .50
" nicht reservirt	1.—		

Billete sind bei Herrn **Carl Bregenzer**, Großh. Hoflieferant, Kaiser-
strasse 76, sowie Abends an der Kasse zu haben.

4.2.

Saaleröffnung 7 Uhr, Anfang 8 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Der Flügel ist aus dem Magazin des Herrn **Ludw. Schwelsgut**.

Damenkleiderstoffe! Buckskins!

Regenmantelstoffe!

Ich habe in benannten Artikeln verschiedene grosse Posten heute auf Lager bekommen und empfehle als **aussergewöhnlich billig** und **unter dem Fabrikpreis**:

Nur neueste Genres!

circa **50 Stück doppeltbreit Melanges und Belges**, das Beste für gediegene Hauskleider; reeller Werth: M. 1.25 und 1.50, jetzt M. **0.75** und **0.90**;

circa **50 Stück doppeltbreite Nelges, Broché, Foulé und Croisé** in allen Farben-Dispositionen, neuester Geschmack; reeller Werth: M. 1.75, 1.60 und 1.50, jetzt sämmtlich M. **1.—**;

circa **50 Stück doppeltbreite schwere Damen-Tuche**; reeller Werth: M. 2.40, jetzt M. **1.40**. Bester Stoff für gute Winter-Kleider.

circa **100 Stück ächte, reinwollene Tyroler Loden**, glatt und mit Bordüre; reeller Werth: M. 3.50 und 4.50, jetzt M. **1.75** und **2.35**.

Grösstes Lager schwarzer und farbiger Cachemires.

Nur solide Qualitäten!

circa **50 Stück reinwollene Buckskins**, 140 cm breit, in neuesten Dessins, für Jacken und Knabenkleider; reeller M. 4.—, jetzt M. **2.25**;

circa **50 Stück bessere Buckskins** in schönen, neuen Mustern, für bessere Anzüge, in braun, modifarbig und gespritzt; reeller Werth: M. 6.75, jetzt M. **4.50**.

circa **50 Stück Cheviot, Diagonal und Kammgarn**; reeller Werth: M. 7.—, 9.—, 10.—, jetzt M. **5.—, 6.— und 7.25**.

Ein grosser Posten Regenmantelstoffe
135 cm breit, nadelfertig und decatirt,
blau, braun, olive, grün,
reeller Werth: M. 4.—, jetzt M. **2.—**.

Grösste Auswahl in Winter-Ueberzieher-Stoffen.

Streng feste Preise! Streng reelle Bedienung!

Im Hause des
Bad. Landesboten.

Adolf Stein.

Ecke der Kaiser-
und Kreuzstrasse.

Sämmtliche Neuheiten für Herbst und Winter in **Damenkleiderstoffen** jeder Art: **Samme, Seide, Blüsch, Garniturstoffe, schwarze Costüme Stoffe, Jupons und Tücher** sind in **überraschend großer Auswahl** eingetroffen und werden zu den denkbar billigsten Preisen verkauft.

Z. Kaufmann, Kaiserstraße 191,
im Denison'schen Hause.

205 Kaiserstraße 205 im Laden links

werden von heute bis 15. Oktober die noch vorrätigen Waaren, bestehend in **Resten Damenkleiderstoffen** jeder Art von 1 bis 15 Metern, Regenmantelstoffen, Flanellen zc., **zur Hälfte des wirklich reellen Werthes** abgegeben. Die Preise verstehen sich ohne Scontoabzug **netto gegen Baar** und sind auf jedem Rest angemerk.

205 Kaiserstraße 205, im Brückner'schen Haus.

Ebendasselbst ist auch eine vollständige Ladeneinrichtung zu verkaufen.

Gaskronen, Speisezimmerlampen, Ampeln, Laternen

empfehlen in grösster Auswahl zu Fabrikpreisen

31.

F. Mayer & Cie., Hof-Lieferanten, Rondelplatz.